

Abteilungsleitung: Prof. Dr. M. Hölscher

Leopoldstr. 5

D-80802 München

Telefon (Rückfragen) +49 (0)89 4400-59872

Telefax +49 (0)89 2180-16546

tropen.labor@lrz.uni-muenchen.de

www.tropinst.med.uni-muenchen.de

nur für Eintragungen der Abteilung

Eingangsdatum:

Labor-Nr.:

<p>EINSENDER (vollständige Adresse, Stempel)</p> <p>Arztunterschrift ohne keine Bearbeitung möglich!</p> <hr/> <p>Für telefonische Benachrichtigung</p> <p>Arzt:</p> <p>Tel.-Nr.:</p> <p>(Abteilung / Station):</p>	<p>PATIENT (Aufkleber oder Druckschrift) <input type="checkbox"/> ambulant <input type="checkbox"/> stationär</p> <p>Name:</p> <p>Vorname:</p> <p>Geb. Datum: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich</p> <p>Straße, Nr.:</p> <p>PLZ, Wohnort:</p> <hr/> <p>Rechnung an (unbedingt ausfüllen! Siehe Rückseite VI)</p> <p><input type="checkbox"/> Ambulanter Kassenpatient (Überweisungsschein liegt bei)</p> <p><input type="checkbox"/> Einsender <input type="checkbox"/> Privatpatient (vollständige Adresse s.o.)</p> <p><input type="checkbox"/> andere Rechnungsadresse (vollständige Adresse)</p> <p>Kostenträger:</p> <p>PLZ, Ort:</p> <p>Straße, Nr.:</p>
---	--

Material Serum/Blut Stuhl Sonstiges: Abnahmedatum / Uhrzeit:

(Verdachts)-Diagnose: Voruntersuchung(en): Labor-Nr.

Klinische/labordiagn. Angaben/Therapie:

Eosinophilie: %; IgE: IU/ml

Krankheitsdauer: Auslandsaufenthalt (wann,wo):

PARASITOLOGISCHE BLUTUNTERSUCHUNG (s. Rückseite II)

- Ausstrich / Dicker Tropfen
- Malaria-Schnelltest (Antigen-Nachweis)

STUHLUNTERSUCHUNGEN bakt./parasit. (s. Rückseite III)

- bakteriologisch (TPER + Campylobacter)
- Clostridioides difficile Toxin A/B und Ag^S
- parasitologisch (Protozoen + Wurmeier/-larven)

- Giardia intestinalis (Lamblien): ELISA
- Entamoeba histolytica/dispar: ELISA
- Kryptosporidien: ELISA und Färbung
- Cyclospora: Färbung
- Mikrosporidien: Färbung

SPEZIALUNTERSUCHUNGEN (s. Rückseite V)
Bitte Rücksprache vor Materialentnahme!

- Analabklatsch auf Oxyuren-Eier (*Enterobius vermicularis*)
- Biopsiematerial bei V.a. Leishmaniose
- Biopsiematerial (Haut) bei V.a. Onchozerkose
- Biopsiematerial bei V.a. Lepra, Buruli Ulkus
- Filarien anreicherung
- Liquor-Untersuchung (parasitologisch)
- parasitologische Punktionsflüssigkeitsuntersuchung
- parasitologische Sputumuntersuchung
- Schistosomen-Eier im 24h-Sammelurin
- Sonstiges:

Nicht als kombinierte Anforderung möglich, bitte benutzen sie für SARS-CoV-2 einen extra Anforderungsschein!

SEROLOGIE (s. Rückseite IV)

PROTOZOEN:

- Amöbiasis
- Babesiose
- Chagaskrankheit
- Leishmaniosen
- Malaria
- Schlafkrankheit

HELMINTHEN:

- Echinokokkose
- Fasziole
- Filariosen
- Gnathostomiasis
- Schistosomiasis
- Strongyloidiasis
- Toxocarisis
- Trichinose
- Zystizerkose

BAKTERIEN:

- Lepra (PGL-1 ELISA)
- Rickettsien der Fleckfiebergruppe
- Rickettsien der Zeckenbissfiebergruppe
- Tsutsugamushfieber

VIREN:

- Chikungunyafieber (IgG/IgM)
- Denguefieber (IgG/IgM)
- Denguefieber (NS1-Ag Schnellit.)
- Zikafieber (IgG/IgM)

- Anti-SARS-CoV-2 ELISA (s. Rückseite VI. 5)
- Anti-Spike S1 (Impftiter, durchgemachte Infektion)
- Anti-Spike S1 quantitativ (Impftiter, durchgem. Infektion)
- Anti-Nukleokapsid (NCP) (durchgemachte Infektion)
- Neutralisations-Surrogat-Test (Neutralisationskapazität)

MOLEKULARBIOLOGIE (s. Rückseite V)

STUHL/URIN:

- Amöben-Differenzierungs-qPCR
- Mikrosporidien-PCR
- Schistosoma ssp.* (Schistosomiasis)-qPCR
- Strongyloiden-qPCR

BLUT, GEWEBE, ANDERE:

- Chikungunyavirus-qPCR
- Denguevirus-qPCR
- Zikavirus-qPCR
- Babesia spp. (Babesiose)-qPCR
- Leishmanien-PCR
- Mycobacterium leprae* (Lepra)-qPCR
- Mycobacterium ulcerans* (Buruli-Ulkus)-qPCR
- Onchocerca volvulus* (Onchozerkose)-qPCR
- Plasmodien (Malaria) Genus-qPCR
- Plasmodien (Malaria) Spezies-qPCR
- Rickettsien-qPCR
- Schistosoma ssp.* (u.a. Katayamafieber)-qPCR
- Trypanosoma cruzi* (Chagas)-qPCR



Bitte beachten Sie folgende Punkte:

(Detaillierte Hinweise zu den einzelnen Untersuchungen finden sie in unserem Leistungsverzeichnis:
<http://www.klinikum.uni-muenchen.de/Abteilung-fuer-Infektions-und-Tropenmedizin/de/Diagnostik/index>)

I. Allgemeines:

1. Bitte benutzen Sie unsere Anforderungsformulare. Bitte verwenden Sie für jeden Patienten ein gesondertes Formular und füllen dieses **vollständig** aus. Ohne ausreichende Angaben zu Anamnese, Klinik, Befunden und Vorbehandlung ist eine Interpretation der Ergebnisse nicht möglich.
2. Wichtige Befunde werden umgehend telefonisch mitgeteilt. Bitte geben Sie hierzu Ihren Namen und Ihre Durchwahlnummer an. Für telefonische Rückfragen benutzen Sie bitte die Tel.-Nr.: 089 4400-59872.
3. Untersuchungsproben können direkt abgegeben werden: Montag bis Donnerstag 8.00 - 16.45 Uhr und Freitag 8.00 - 14.00 Uhr (Stuhluntersuchungen freitags nur in Notfällen).
4. In dringenden Fällen sind nach telefonischer Rücksprache (089 4400-59872) bei einigen Untersuchungen Schnelltests möglich (Ergebnis am selben Tag). In Notfällen außerhalb der Dienstzeiten (nachts und am Wochenende) wenden Sie sich bitte an den infektiös- und tropenmedizinischen 24-Stunden-Notfalldienst (erreichbar über die Zentrale Notaufnahme am Campus Innenstadt, Tel.: 089 4400-31100).

II. Parasitologische Blutuntersuchung:

1. Zur Malariadiagnostik 2 **dünne** Blutaussstriche und 2 Dicke Tropfen luftgetrocknet und ungefärbt in einem unzerbrechlichen Objektträgerbehälter schicken sowie ein Röhrchen EDTA-Blut (für Anfertigung weiterer Präparate sowie für Malaria-Schnelltest).
2. Der Dicke Tropfen wird wie folgt angefertigt: Ein kleiner Tropfen (ca. 10 µl) Blut wird in der Mitte eines Objektträgers auf eine Fläche von ca. 1 cm Durchmesser gleichmäßig verteilt (z. B. mit der Ekkante eines zweiten Objektträgers). Vor dem Verschicken waagrecht trocknen lassen!

III. Bakteriologische und parasitologische Stuhluntersuchungen:

1. Für die *bakteriologische Stuhluntersuchung* und für den Nachweis von *Koproantigenen* (bei Amöbiasis, Giardiasis und Kryptosporidiose) ist nur unfixierter und möglichst frischer Stuhl geeignet. Hierzu empfehlen wir entweder die Überweisung des Patienten in unsere Ambulanz oder die Zusendung einer Stuhlprobe durch Boten oder Eilsendung (das Intervall zwischen Probengewinnung und Untersuchung sollte 48 Stunden nicht überschreiten; bei empfindlichen Erregern wie z. B. Shigellen ist bereits nach wenigen Stunden mit einer verminderten Anzüchtbarkeit zu rechnen).
2. Für die *parasitologische Stuhluntersuchung* bitte genügend Material (ca. pflaumengroße Menge) einsenden. Versandstuhl ist geeignet zum Auffinden von Wurmeiern/-larven, Zysten von Amöben oder Flagellaten, Kryptosporidien, Cyclospora und Mikrosporidien. Zum Nachweis von Trophozoiten (vegetative Formen) von Amöben oder Flagellaten (z. B. Lamblien) sollte frischer Stuhl untersucht werden. Wir empfehlen hierzu die Überweisung des Patienten in unsere Ambulanz.
3. Für den Nachweis von *Clostridioides difficile Toxin A/B u. Antigen* sollte der Stuhl innerhalb 24 Stunden im Labor sein, da sonst mit einem Verfall der Toxine zu rechnen ist.
§: Bitte beachten Sie, dass dieser Test **nicht akkreditiert** ist.

IV. Serologie:

1. Je nach Anzahl der gewünschten Untersuchungen werden 2 - 5 ml Serum (bzw. die doppelte Menge Nativblut) benötigt.
2. Die serologischen Routineuntersuchungen werden mindestens einmal wöchentlich durchgeführt. In dringenden Fällen sind nach telefonischer Rücksprache Schnelltests möglich (s. I. 4).

V. Spezialuntersuchungen und molekularbiologische Untersuchungen

Bei Spezialuntersuchungen und molekularbiologischen Untersuchungen ist eine Rücksprache **vor** der Materialentnahme erforderlich (Tel.: 089 4400-59872).

VI. Verrechnung:

1. Bei ambulanten Kassenpatienten kann für eine oder mehrere Untersuchungen ein Überweisungsschein verwendet werden.
2. Die Verrechnung mit Kliniken erfolgt direkt.
3. Bei Privatpatienten geht die Rechnung direkt an den Patienten. Hierzu wird die vollständige Adresse des Patienten benötigt.
4. Bei anderen Kostenträgern bitte genaue Bezeichnung und vollständige Anschrift angeben.
5. Bitte beachten Sie, dass die Antikörperdiagnostik zu SARS-CoV-2 (COVID-19) **nicht** von der Krankenkasse übernommen wird, sondern eine Privatleistung ist. Bei Zusendungen ist eine Abrechnung über Kassenschein daher nicht möglich.

